

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 1/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

DIOSOL-8

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Industrielle Verwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**DIOP GmbH & Co. KG**

Dieselstr. 5-6

61191 Rosbach

**Telefon:** 06003/814-0

**E-Mail:** info@diopgmbh.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: Der Notruf ist zu den üblichen Bürozeiten, werktags zwischen 8 und 17Uhr erreichbar, 06003/814-0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Harmonisierte (legale) Einstufung.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Harmonisierte (legale) Einstufung.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Harmonisierte (legale) Einstufung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Achtung

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Sicherheitshinweise Prävention

P235	Kühl halten.
P280.2	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 2/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312.2	Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

### Zusätzliche Hinweise:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Gefahr ernster Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.




## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Wässrige Lösung von Wasserstoffperoxid, stabilisiert

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0 REACH-Nr.: 01-2119485845-22	Wasserstoffperoxid in Lösung...% Skin Corr. 1A, STOT SE 3, Ox. Liq. 1, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3    <b>Gefahr</b> H272-H302 + H332-H314-H335-H412	0 - 8 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

#### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen und die Haut.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Sauerstoff Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 3/10



## DIOSOL-8

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung:

Kanalisation abdecken. Große Auslaufmengen eindeichen und abpumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Vermeiden von: Aerosolerzeugung/-bildung, Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Gefahr des Berstens des Behälters. Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter nicht gasdicht verschließen. Geeignetes Material für Behälter: Polyethylen Polypropylen

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Base, Brennbarer Stoff

#### Lagerklasse: 5.1B - Oxidierende Gefahrstoffe

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Lichteinwirkung schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 4/10



## DIOSOL-8

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Empfehlung:**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	Wasserstoffperoxid in Lösung g...% CAS-Nr.: 7722-84-1	① 0,5 ppm (0,71 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,5 ppm (0,71 mg/m <sup>3</sup> )

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	1,93 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	1,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,21 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,0126 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,0126 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,0138 ml/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,47 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,47 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	0,0023 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Wasserstoffperoxid in Lösung...% CAS-Nr.: 7722-84-1	4,66 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille. oder Gesichtsschutzschild

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 5/10



## DIOSOL-8

### Hautschutz:

Geeignetes Material: Latex, NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials: 0,65 mm; 0,4 mm; 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 8h

### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Dampf / Aerosol

Geeignetes Atemschutzgerät: NO-P3

### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe Chemikalienschutzanzug säurebeständig

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen,

schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken

und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Dampf/

Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration

und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** stechend

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	2 - 5	20 °C		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	101 °C			Druck: 1013 mbar
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Zündtemperatur in °C	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>	20 °C		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Relative Dichte	1 - 1,1 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit (g/L)	vollständig misc hbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 6/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Oxidationsmittel/brandfördernd, Zu vermeidende Stoffe: Schwermetalle, Alkalien (Laugen)

#### 10.2. Chemische Stabilität

Vor Lichteinwirkung schützen. Vor Hitze schützen. Erwärmen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Selbstbeschleunigende Zersetzungsreaktion unter Sauerstoffentwicklung die zum Bersten von Behältern führen kann, ausgelöst durch Verunreinigungen

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmen. Vor Lichteinwirkung schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Schwermetalle, Alkalien (Laugen)

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahr des Berstens des Behälters. Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung...%	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 376 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 3.000 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 2 mg/l 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Akute inhalative Toxizität:

Reizung der Atemwege

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Reizwirkung an der Haut: schwach reizend.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Reizwirkung am Auge: schwach reizend.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusätzliche Angaben:

Sonstige Angaben: Weißfärbung der Haut verschwindet nach einigen Stunden wieder.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 7/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung...%	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 16,4 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickk opfelritze)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 37,4 mg/l 4 d (Ictalurus punctatus (Getüpf elte Gabelwels)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 24,4 mg/l 4 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,4 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 7,7 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasser floh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,5 mg/l 3 d (Chlorella vulgaris) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 13,2 mg/l 2 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,36 mg/l 3 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> 5,74 mg/l 4 d

#### Aquatische Toxizität:

LC50 Fisch (96 Stunden)  
Minimalwert: 22 mg/l  
Maximalwert: 26,7 mg/l  
Medianwert: 24,4 mg/l  
Studienanzahl: 2

EC50 Krustentiere (48 Stunden)  
Minimalwert: 2,32 mg/l  
Maximalwert: 24 mg/l  
Medianwert: 13,2 mg/l  
Studienanzahl: 2

EC50 Algen ( 72 Stunden)  
Minimalwert: 0,71 mg/l  
Maximalwert: 5,81 mg/l  
Medianwert: 3,36 mg/l  
Studienanzahl: 6

EC50 Algen ( 96 Stunden)  
Minimalwert: 5,38 mg/l  
Maximalwert: 6,49 mg/l  
Medianwert: 5,74 mg/l  
Studienanzahl: 3

#### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Referenzen:

Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)). Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.

Watanabe, H., E. Takahashi, Y. Nakamura, S. Oda, N. Tatarazako, and T. Iguchi 2007. Development of a Daphnia magna DNA Microarray for Evaluating the Toxicity of Environmental Chemicals.

Environ.Toxicol.Chem. 26(4):669-676; Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)). Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.

Smit, M.G.D., E. Ebbens, R.G. Jak, and M.A.J. Huijbregts 2008. Time and Concentration Dependency in the Potentially Affected Fraction of Species: The Case of Hydrogen Peroxide Treatment of Ballast Water. Environ.Toxicol.Chem. 27(3):746-753; Drabkova, M., B. Marsalek, and W. Admiraal 2007. Photodynamic Therapy Against Cyanobacteria. Environ.Toxicol. 22(1):112-115

Gregor, J., D. Jancula, and B. Marsalek 2008. Growth Assays with Mixed Cultures of Cyanobacteria and Algae Assessed by In Vivo Fluorescence: One Step Closer to Real Ecosystems?. Chemosphere 70(10):1873-1878



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 8/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Zusätzliche Angaben:

Weitere ökologische Hinweise: In Boden und Wasser erfolgt rasche Zersetzung des Peroxids zu Wasser und Sauerstoff. Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Akkumulation / Bewertung:

Zusätzliche Angaben: Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

In Boden und Wasser erfolgt rasche Zersetzung des Peroxids zu Wasser und Sauerstoff.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung...%	—

Keine Daten verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 13 mg/g Verdünnung 1 : 1000, Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht mit Hausmüll entsorgen. Mengen von wenigen Gramm können in Verdünnung von mindestens 1: 100 in die Kanalisation gegeben werden. Größere Mengen müssen entsprechend örtlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallbehandlungslösungen





#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Mit Wasser ausspülen, Verpackung kann dann dem Kunststoffrecycling zugeführt oder notfalls wie Hausmüll entsorgt werden.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 2984	UN 2984	UN 2984	UN 2984
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung	Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung	Hydrogen peroxide, aqueous solution	Hydrogen peroxide, aqueous solution
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 5.1	 5.1	 5.1	 5.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 9/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Gefahr-Nr. (Kemler- zahl):</b> 50 <b>Klassifizierungscode:</b> O1 <b>Tunnelbeschrän- kungscode:</b> (E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> O1 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> F-H; S-Q <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

#### Zusätzliche Angaben:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.08.2017

**Druckdatum:** 15.08.2017

**Version:** 1

Seite 10/10

**DIOP** GmbH & Co KG  
*Disinfection is our Passion*

## DIOSOL-8

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Harmonisierte (legale) Einstufung.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Harmonisierte (legale) Einstufung.
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Harmonisierte (legale) Einstufung.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.